



Philipps  Universität
Marburg

Der Master „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“

**Studienschwerpunkt
Erwachsenenbildung/Weiterbildung**

Liebe Studieninteressierte,
im Folgenden möchten wir Ihnen kurz den Studienschwerpunkt
Erwachsenenbildung/Weiterbildung des M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft der
Philipps-Universität Marburg vorstellen. Ebenso wie der gesamte Master ist auch der
Studienschwerpunkt durch seine Dualität von Forschungsorientierung und
Berufsbezogenheit charakterisiert.
Zu Beginn Ihres Studiums beschäftigen Sie sich bei Wahl des Studienschwerpunkts konkret
mit dem Modul „Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“. Die hier
erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen vertiefen Sie dann ab dem zweiten Semester mit
dem Modul „Lehr-Lernarrangements in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung“. Beide
Module verbinden sowohl wichtige und aktuelle Forschungserkenntnisse mit Fragen,
spezifischen Ausgestaltungen und Problemen des Handlungsfeldes.

Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung / Weiterbildung		
Module	Fokus	Umsetzung
MA 3b Institutionen der EB/WB	Politik-Recht-Finanzierung Organisation Management-Leitung	<i>WiSe 2020/21:</i> VL/SE Institutionen der EB/WB (Seitter) SE Bildungsmanagement (Feld)
MA 4b Lehr-/Lernarrangements in der EB/WB	Planung-Entwicklung Interaktion Durchführung-Evaluation	<i>SoSe 2021:</i> VL Lehr-/Lernarrangements in der EB/WB (Lauber-Pohle)

Forschungsbezug ←————→ **Feldbezug**



Das erstgenannte Modul gibt einen Überblick über die rechtlichen, politischen und finanziellen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung, verdeutlicht deren Träger- und Organisationsstrukturen, erkundet und analysiert Einrichtungen aus der Perspektive von Leitungshandeln und macht Sie mit zentralen Struktur- und Handlungsproblemen von Bildungsmanagement vertraut. Im Rahmen der mit einem Seminar zur „Institutionenkunde“ kombinierten Vorlesung werden ausgewählte Einrichtungen der Erwachsenenbildung erkundet. Dabei sollen Sie in einer Kombination aus ethnografischer Annäherung und berufspraktischer Orientierung einerseits Einblicke in die Institutionalstrukturen, Problemlagen und Bedingungen erwachsenenpädagogischer Arbeit erhalten, andererseits Methoden der Erkundung, Beobachtung, Analyse und Beschreibung in Bezug auf erwachsenenpädagogische Institutionen und Fragestellungen einüben. Daneben werden durch Vorlesungsinputs sowohl einführende als auch vertiefende Informationen zu den rechtlichen, finanziellen und politischen Rahmenbedingungen der Erwachsenenbildung gegeben. In einem weiteren Seminar wird das Thema Bildungsmanagement vertieft, in dem u.a. ein Überblick über die in der Erwachsenenbildung relevanten Managementfelder „Leitung“, „Bildungsmarketing“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Organisationsentwicklung“, „Personalentwicklung“, „Qualitätsentwicklung“ und „Finanzsteuerung“ gegeben wird. Dabei geht es um eine theoretische Einordnung, die Ausdifferenzierung der praktischen Arbeitsfelder und Praxisanforderungen, die Handlungsinstrumente und die Reflexion von Praxiserfahrungen.

Das Modul zu den Lehr-Lernarrangements in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung baut auf den Inhalten des Moduls zu den Institutionen auf und stellt die Besonderheiten der Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernarrangements in der Erwachsenenbildung vor und zeigt wesentliche Forschungsansätze und -ergebnisse für diesen Bereich auf. In der Vorlesung werden makro- und mikrodidaktische Kenntnisse im Überblick vermittelt, dies mit Bezug auf eine breite und grundlegende Qualifizierung in historischer, theoretischer und empirischer Perspektive. In einem Seminar werden makrodidaktische Kompetenzen in den Bereichen der Planung, Durchführung und Evaluation von Programmen, in der Entwicklung von Konzeptionen, in Strategien zur Erreichung von Zielgruppen/Adressatinnen und Adressaten erworben und vertieft. In einem weiteren Seminar geht es dann um den Erwerb und die Vertiefung mikrodidaktischer Kompetenzen in den Bereichen der Planung, Strukturierung und Auswertung von Lehr-/Lernprozessen; um die Gestaltung von Lernumgebungen, Interaktion und Kommunikation, Heterogenität und Vielfalt als formelle und informelle Lehr/Lernbedingungen sowie um Handlungsmöglichkeiten in Konflikt- und Entscheidungssituationen.

Studienschwerpunkt Erwachsenenbildung / Weiterbildung		
Module	Fokus	Umsetzung
MA 3b Institutionen der EB/WB	Politik-Recht-Finanzierung Organisation Management-Leitung	<i>WiSe 2020/21:</i> VL/SE Institutionen der EB/WB (Seitter) SE Bildungsmanagement (Feld)
MA 4b Lehr-/Lernarrangements in der EB/WB	Planung-Entwicklung Interaktion Durchführung-Evaluation	<i>SoSe 2021:</i> VL Lehr-/Lernarrangements in der EB/WB (Lauber-Pohle)
Forschungsbezug ←————→ Feldbezug		

Das Modul zu den Lehr-Lernarrangements in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung baut auf den Inhalten des Moduls zu den Institutionen auf und stellt die Besonderheiten der Planung, Durchführung und Evaluation von Lehr-Lernarrangements in der Erwachsenenbildung vor und zeigt wesentliche Forschungsansätze und -ergebnisse für diesen Bereich auf. In der Vorlesung werden makro- und mikrodidaktische Kenntnisse im Überblick vermittelt, dies mit Bezug auf eine breite und grundlegende Qualifizierung in historischer, theoretischer und empirischer Perspektive. In einem Seminar werden makrodidaktische Kompetenzen in den Bereichen der Planung, Durchführung und Evaluation von Programmen, in der Entwicklung von Konzeptionen, in Strategien zur Erreichung von Zielgruppen/Adressatinnen und Adressaten erworben und vertieft. In einem weiteren Seminar geht es dann um den Erwerb und die Vertiefung mikrodidaktischer Kompetenzen in den Bereichen der Planung, Strukturierung und Auswertung von Lehr-/Lernprozessen; um die Gestaltung von Lernumgebungen, Interaktion und Kommunikation, Heterogenität und Vielfalt als formelle und informelle Lehr/Lernbedingungen sowie um Handlungsmöglichkeiten in Konflikt- und Entscheidungssituationen.

Personal



Prof. Dr. W. Seitter



H. Rundnagel



Dr. S. Lauber-Pohle



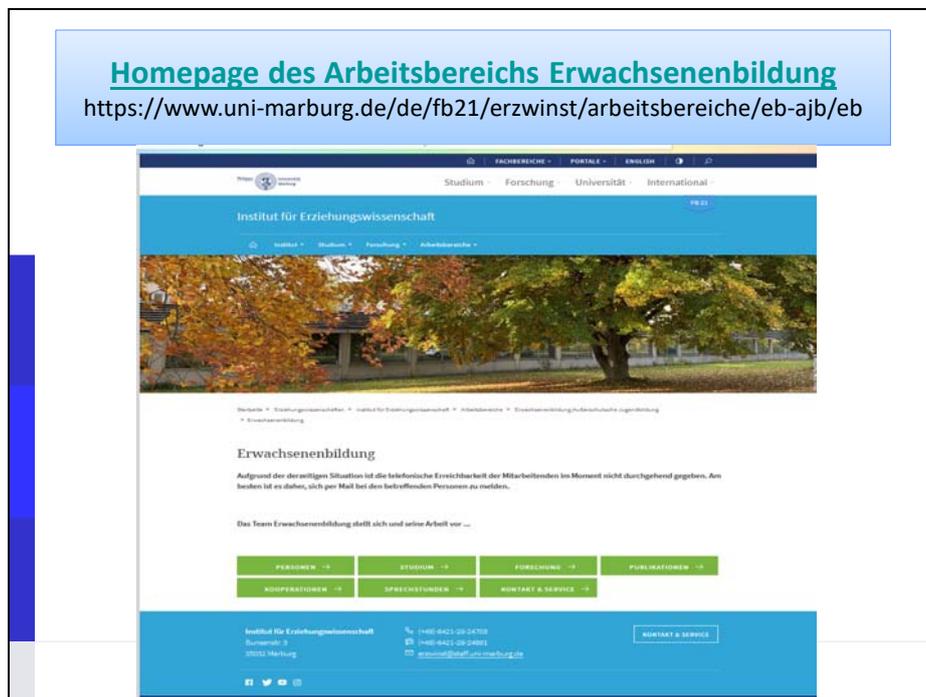
Dr. habil. T. C. Feld



Das Lehr- und Betreuungspersonal in dem Studienschwerpunkt setzt sich aus erfahrenen Forscherinnen und Forschern zusammen, die neben einer ausgewiesenen Forschungsnähe auch vertiefte Kooperationsbeziehungen zu relevanten Personen, Einrichtungen, Unternehmen und Verbänden im Feld der Erwachsenenbildung/Weiterbildung aufweisen. Die zahlreichen, oft durch Drittmittel geförderten Forschungsprojekte dienen nicht nur der wissenschaftlichen Erkenntniserweiterung, sondern werden auch konsequent mit den oben beschriebenen Modulen verknüpft bzw. auf unterschiedliche Art und Weise in die Lehre miteinbezogen. Dies eröffnet den Studierenden des Studienschwerpunkts die Möglichkeit, erwachsenenbildungsbezogene Forschung nicht nur als wissenschaftliches Projekt kennenzulernen, sondern auch als Projekt, das wichtige Anchlüsse für das professionelle pädagogische Handeln bereithält.

Laufende Drittmittelprojekte (Auswahl)

- Demokratiezentrum Hessen/„Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ sowie vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport im Rahmen des Landesprogramms „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ (2015-2024)
- iQ_EB: Qualifizierung für eine inklusive allgemeine Erwachsenenbildung am Beispiel von Blindheit und Sehbehinderung, gefördert vom BMBF (2017-2020)
- Implementierung wissenschaftlicher Weiterbildung an Universitäten - Steuerungsvarianten und Handlungsoptionen, gefördert durch die DFG (2018-2020)



Auf der Homepage des Arbeitsbereichs der Erwachsenenbildung erhalten Sie weitere Informationen.



Wir freuen uns auf Sie!

Der Arbeitsbereich Erwachsenenbildung mit allen Lehrenden
und Lehrbeauftragten



Gerne sind wir auch persönlich bereit, weitere Fragen von Ihnen zu beantworten. Sprechen Sie uns einfach an, wir würden uns freuen!